

Gefährliche Körperverletzung mit Küchenmesser

Wiesbaden, Kellerstraße, Samstag, 13.07.2019, 16:00 Uhr - (dst) Eine Schnittverletzung am Arm erlitt ein 53 Jahre alter Mann aus Wiesbaden am Samstagnachmittag gegen 16:00 Uhr. Vorausgegangen war ein Streit mit seiner getrenntlebenden 50-jährigen Ehefrau, die sich Zutritt in die Wohnung des Mannes in der Kellerstraße verschafft hatte. Im Verlauf der Streitigkeit stach die Frau mit einem Küchenmesser in Richtung ihres Noch-Ehemannes. Aufgrund der, bei der Abwehr des Angriffs erlittenen, Verletzung wurde der Mann in ein Krankenhaus gebracht. Die Ehefrau wurde im Zuge der Fahndung in Tatortnähe vorläufig festgenommen. Die Staatsanwaltschaft wurde informiert, das Tatmesser wurde sichergestellt.

Körperverletzung und Handydiebstahl

Wiesbaden, Bismarckring, Sonntag, 14.07.2019, 09:00 Uhr - (dst) Ein 22 Jahre alter Mann aus Idstein wurde aus einer Personengruppe heraus unvermittelt tätlich angegriffen und erlitt hierbei leichte Verletzungen. Dem Mann wurde am gestrigen Morgen gegen 09:00 Uhr zudem sein Mobiltelefon entwendet, das ihm bei dem Angriff aus der Tasche gefallen war. Die Angreifer flüchteten in unterschiedliche Richtungen, konnten im Verlauf der Fahndung durch Polizeibeamte jedoch gestellt werden. Bei einer 20 Jahre alten Wiesbadenerin wurde das Handy des Opfers aufgefunden. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls eingeleitet. Ein 20-jähriger aus Wiesbaden und ein 25 Jahre alter Mann ohne festen Wohnsitz müssen sich wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung verantworten. Beide wurden in Gewahrsam genommen.

Angriff auf Polizeibeamte

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, Sonntag, 14.07.2019, 00:05 Uhr - (dst) Aufgrund von psychischen Auffälligkeiten bei einem Patienten wurde die Polizei zur Unterstützung einer Rettungswagenbesatzung angefordert. Beim Einsatz in der Dotzheimer Straße wurde der 26 Jahre alte Wiesbadener dann zusehends aggressiver und sprach, nach Angaben der eingesetzten Beamten, Beleidigungen und Bedrohungen aus. Seiner Gewahrsamnahme widersetzte sich der Mann gestern früh gegen 00:05 Uhr durch Tritte gegen die Polizeibeamten. Der Mann konnte schließlich fixiert werden und wurde zur Behandlung in eine psychiatrische Klinik gebracht. Die eingesetzten Beamten wurden durch die Tritte nicht verletzt. Etwaige Zeugen werden gebeten sich beim 2. Polizeirevier unter der Rufnummer 0611/ 345-2240 zu melden.

Männer zeigen sich schamverletzend und gestikulieren obszön

Wiesbaden, Luisenstraße, Sonntag, 14.07.2019, 01:10 Uhr - (dst) Während sie sich in einem, an einer Haltestelle in der Luisenstraße wartenden, Linienbus befand, wurde eine Frau von zwei Männern belästigt. Die beiden Männer hatten sich am Bussteig positioniert und sich der 49-jährigen Businsassin in schamverletzender Weise und mit abwertenden Gesten gezeigt. Als die Männer bemerkten, dass die Frau ein Telefonat führte, liefen sie davon. Im Zuge der Fahndung wurden zwei, in Wiesbaden wohnende, Männer, vorläufig festgenommen. Gegen beide 20-jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Weitere Geschädigte oder Zeugen wurden gebeten sich mit dem 1. Polizeirevier unter der Rufnummer 0611/ 345-2140 in Verbindung zu setzen.

Mann entblößt sich im Schwimmbad

Wiesbaden, Langgasse, Samstag, 13.07.2019, 20:35 Uhr - (dst) Die Polizei wurde zu einem Hallenbad in der Wiesbadener Innenstadt gerufen, da sich dort ein Mann gegenüber einer Frau entblößt und in deren Gegenwart schamverletzende Handlungen an sich vorgenommen hatte. Die 31 Jahre alte Frau aus Heidesheim hatte den Vorfall an das Aufsichtspersonal des Bades gemeldet. Der 54 Jahre alte Tatverdächtige aus Bad Schwalbach wurde noch im Bad angetroffen und durch die eingesetzten Polizeibeamten vorläufig festgenommen. Der Bad Schwalbacher wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Weitere Geschädigte oder Zeugen wurden gebeten sich mit der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter der Rufnummer 0611/ 345-0 in Verbindung zu setzen.